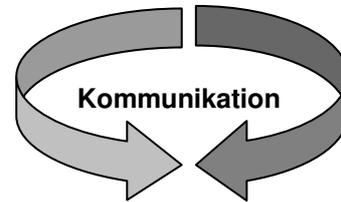


Heidi Ingensand: Logopädin, Coach, NLP-Trainerin

Logopädin **Heidi Ingensand**
4040 Linz, Hauptstraße 34
☎ Mobil 0664 5233 988
E-Mail: ingensand@liwest.at



Da Stottern individuell sehr verschieden ist, setze ich die Therapie aus unterschiedlichen **Therapiebausteinen** für jeden Stotternden neu zusammen.

Grundlage der Therapie ist die **Diagnostik**, bei Kindern die **Beratung** der Bezugspersonen und – da die Ursache des Stotterns noch immer nicht geklärt ist – ein **grundsätzlich lösungsorientiertes Vorgehen**.

Die möglichen Therapiebausteine sind:

- Ein Modell zu geben für fließendes Sprechen und guten Umgang mit Stottern
- Verbesserung der Körperwahrnehmung und Entspannungsfähigkeit
- Förderung der Grob-, Fein- und Artikulationsmotorik
- Vertiefung der Zwerchfellatmung und atemrhythmisch angepasstes Sprechen
- Verbesserung des Stimmklanges und vor allem des Stimmeinsatzes
- Förderung verschiedener Teilleistungsbereiche, z.B. oft der Serialität
- Erweiterung der sprachlichen Fähigkeiten, wie zum Beispiel des Wortschatzes, des Satzbaus, der Formulierungsfähigkeit und der Artikulation
- Verbesserung kommunikativer Fähigkeiten, wie zum Beispiel Wechsel der Sprecher- und Hörerrolle, Überwindung von Vermeidensverhalten, Reduzierung von kommunikativem Stress
- Entwicklung psychosozialer Fähigkeiten, wie zum Beispiel Förderung von Gefühlsausdruck, Kreativität und Selbstwertgefühl.
- Veränderung des Selbstkonzeptes und der Einstellung zum Stottern durch offene Auseinandersetzung mit dem Stottern und Desensibilisierung
- Entwicklung von Selbstbehauptung und Problemlöseverhalten,
- Abbau von Sprech- bzw. Stotterangst
- Aufbau fließenden Sprechens von der Silbe, über Wort und Satz bis zum freien Sprechen
- Veränderung des Stotterablaufes mit dem Ziel der Verflüssigung und verringerten Anstrengung
- Erarbeitung einer individuellen Sprechtechnik, die das Auftreten von Stottersymptomen vermindert durch Temporeduktion, Spannungsreduktion, Kontrolle des Atemablaufes und Rhythmisierung

Ich arbeite seit 1982 schwerpunktmäßig mit stotternden Menschen und bemühe mich durch vielfältige Weiterbildungen (Non-avoidance Therapie nach **Van Riper**, Therapie und Invivo-Training nach **Wendlandt**, Therapie nach **Katz-Bernstein**, **Hypnotherapie**, **Coaching**, **NLP**, Körperarbeit, integratives Sandspiel) meine Arbeit weiter zu entwickeln.

Quelle: Beitrag der Therapeutin